

**Brutus ist bereit für Chess003 in Graz**

Ausgezeichnet abgeschnitten hat „Brutus“, das neue Schach-Computer-Programm des Österreichers Chrilly Donninger, beim traditionellen Computerturnier in der Universität von Paderborn. Noch befindet sich „Brutus“, der als einziges Programm auch über eine Hardware-Komponente verfügt, in der Entwicklungsphase und soll erst im November bei Chess003 - der Weltmeisterschaft im Grazer Dom im Berg im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas - sein optimales Leistungsvermögen bringen.

Doch bereits bei der Generalprobe in Paderborn spielt Brutus vorne mit und wird ausgezeichneter Dritter hinter „Fritz“ und „YACE“, aber noch vor dem regierenden Weltmeister Shredder. Die Entscheidung fiel in der vorletzten sechsten Runde als Brutus mit Schwarz in einem heißen sizilianischen Duell seine einzige Niederlage kassierte. Wer Chrilly Donninger kennt, der weiß, dass der Niederösterreicher bis November programmieren wird was das Zeug hält um in Graz erstmals den Weltmeistertitel nach Österreich zu holen.

Junioren/Jugend-Landesmeisterschaft

Vom 15.-18.2.2003 ermittelnden in Söchau die besten Jugendlichen in den Altersklassen U18/20 ihren Landesmeister. Gespielt wurde ein Rundenturnier mit 8 Teilnehmern. In diesem qualitativ hochwertigen Feld kam es zu einem spannenden Dreikampf zwischen Staberhofer (U20) und den beiden Sechzehnjährigen Kreisl und Dietmayer. Die Entscheidung zugunsten der Jüngeren und eines Leobner Doppelsieges fiel durch eine überraschende Niederlage von Staberhofer (mit W) in der letzten Runde gegen Sachsenhofer.

Glücklicher Nutznießer war Marco Dietmayer-Kräutler. Er gewinnt dank besserer Feinwertung vor Kreisl und qualifiziert sich damit für die nächste Herren Landesmeisterschaft. Freuen darf sich aber auch Thomas Weilharter. Da Kreisl, Dietmayer und Sachsenhofer für die Staatsmeisterschaften bereits vorqualifiziert sind errang Weilharter das Ticket für die U 18 Staatsmeisterschaften

Endstand:

1. Marco Dietmayer-Kräutler	Leoben	5,5 (16,50 SB)
2. Robert Kreisl	Leoben	5,5 (15,25)
3. Rainer Staberhofer	Mürzzuschlag	5
4. Michael Sachsenhofer	Leoben	4
5. Thomas Weilharter	Trofaiach	2,5
6. Simon Fandler	Styria	2 (5,25)
7. Georg Kravanja	Judenburg/Murau	2 (4,75)
8. Moritz Plassnig	Kirchberg	1,5

Staatsmeisterschaften in Hartberg

Mit den Staatsmeisterschaften der Damen und Herren findet vom 27. Juli bis 10. August 2003 in Hartberg ein schachliches Großereignis statt. Gespielt werden im Gasthof „Zur Lebing Au“ 15 Runden bei den Herren und 13 Runden bei den Damen. Eindrucksvoll liest sich die Liste der qualifizierten Spieler. Mit Siegfried Baumegger, Georg Danner und Walter Wittmann werden auch drei Steirer ins Rennen um den Staatsmeistertitel gehen.

Favorit ist jedoch Abonnementmeister Nikolaus Stanec aus Wien, der sieben der letzten acht Staatsmeisterschaften gewinnen konnte. Gespannt darf man auch auf das Abschneiden von Eva Moser und dem Talent aus Kärnten Markus Ragger sein. Nennungsschluss ist der 1. Juni, allerdings kann man davon ausgehen, dass die meisten qualifizierten Spieler ihr Kommen zugesagt werden.



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS • AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND
LANDESVERBAND STEIERMARK

WWW.CHESS.AT

Relaunch der Website des OESB

Mit neuem Gesicht und neuer Struktur präsentiert sich www.chess.at, die offizielle Website des Österreichischen Schachbundes. Notwendig wurde der Umbau, weil neue Akzente in der Aktualität und eine übersichtlichere Gestaltung im Archivteil gesetzt werden.

Zentrales Element der Site ist nun das **Newsskript**. Hier werden täglich Kurzmeldungen aus dem nationalen und internationalen Schach online gestellt, ergänzt durch Fotos, Partien, weiterführende Berichte und Links. Alle Meldungen werden automatisch im Jahresordner archiviert und bleiben so erhalten.

Der zweite Schwerpunkt liegt in einem möglichst umfassenden **Archiv** für das österreichische Schachs. Dafür wird einerseits an einer lückenlosen Chronik gearbeitet, die Jahre 2002 und 2001 wurden bereits erfasst, andererseits sorgt das Turnierarchiv, dass alle Ergebnisse, Statistiken und soweit vorhanden auch Partien jederzeit online abrufbar sind.

Nicht zu kurz kommt die **Interaktion**. Dafür sorgen das Schach-Forum, die Elozahlen-Suchmaschine und das Infotainment mit Partie des Monats sowie Datenbanken für Partien, Spieler und Problemschach.

Erhalten blieb die **föderalistische Struktur**. Die Website des Österreichischen Schachbundes hat alle Schachinformationen auf Bundesebene zum Inhalt und alle Links zu den Websites der einzelnen Landesverbände, die autonom alles landesweit relevante dokumentieren. In der Steiermark geschieht dies unter www.chess.at/styria